

TERMINE

05.11.2019, 09:00 - 17:00
06.11.2019, 09:00 - 17:00

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum Diakonie Eine Welt, Steingasse 3 / EG, Raum 4, 1170 Wien

TEILNAHMEBEITRAG

€ 230,- pro Teilnehmer*in

ANMELDUNG

bitte melden Sie sich bis **21. Oktober 2019** an

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steingasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Die Sprache spielt eine bedeutende Rolle im Umgang miteinander. Die Art zu sprechen wird oft nicht als "gewalttätig" betrachtet und doch können Worte zu Missverständnissen und Verletzung führen, bei sich selbst und bei anderen. Immer wieder gilt es Herausforderungen und Gesprächssituationen, in denen Gefühle wie Ärger, Wut oder Enttäuschung hochkommen, zu meistern. Reaktionen in Sekundenschnelle in Stresssituationen entsprechen oft nicht dem, wie es sein sollte.

Dieses Seminar gibt die Möglichkeit die Wirkungsweise gewohnter Sprach- und Kommunikationsmuster zu erkennen. Der Ansatz der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) von Marshall Rosenberg ladet ein, mit Hilfe der vier Schritte schwierige Gesprächssituationen aus dem Alltagsleben anzuschauen und neue Reaktionsmuster auszuprobieren.

Die vier Schritte sind vielfältig einsetzbar:

- zur Selbst-Reflexion und um Klarheit zu gewinnen, worum es geht
- um zu hören, was hinter den Botschaften steckt, welche nach Kritik oder Vorwürfen klingen
- um Absichten/Verantwortlichkeiten zu klären, um ein schwieriges Gespräch vorzubereiten
- um etwas anzusprechen, was stört, ohne dass der*die Angesprochene sein*Ihr "Gesicht verliert"

Darüber hinaus ist die Gewaltfreie Kommunikation mehr als eine erfolgreiche Gesprächsstrategie: sie führt zu einer lebensbejahenden Haltung, die die Verbindung zu sich selbst und zu anderen Menschen vertieft. Sie ist ein wirksames Werkzeug, um persönliche Differenzen in persönlichen, beruflichen und politischen Bereichen friedlich zu lösen. Es ist ein Prozess, der Verbundenheit und mitfühlendes Handeln inspiriert. Die Gewaltfreie Kommunikation soll dazu beitragen, dass Streit und Auseinandersetzungen konstruktiv erlebt werden und eine positive Konfliktkultur erlernt wird. So ermöglichen Konflikte ein aneinander Wachsen und Sich-Entwickeln und tragen zur Stabilisierung von Beziehungen bei.

Dr. Marshall B. Rosenberg ist international bekannt als Konfliktmediator und Gründer des Center for Nonviolent Communication in den USA.

Zielgruppe

Berater*innen, Betreuer*innen und Pädagog*innen, die im Sozialbereich tätig sind

Referentin



Mag.a Marianne Boos-Czinglar
Trainerin in den Bereichen Kommunikation- und
Konfliktlösung, Moderation, Teamentwicklung und
Coaching in Profit- wie auch in Non-Profit
Unternehmen; Lektorin an der Universität Innsbruck
und an pädagogischen Hochschulen; zertifizierte
Trainerin des Center of Nonviolent Communication,
USA und Vorstandsmitglied des Vereins „Gewaltfreie
Kommunikation Austria“.